



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 25. bis 31. März 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Montag:

#### **Zweiter Hochofen des Donezker Eisenwerks wieder in Betrieb**

Dan-news-info – Die Werkstätigen der Filiale № 1 *Donezkij Metallurgitscheskij Sawod* (Werk) der *Wnjeschtorgservis* (geschlossenen) AG haben heute mit dem Wiederanblasen des im Februar zur planmäßigen Reparatur ausgeschalteten Hochofens № 1 begonnen, berichtete das Werk. „In ein bis zwei Tagen werden wir die normale Arbeit aufnehmen“, sagte der stellvertretende Schichtleiter Sergej Wolga den anwesenden Journalisten. Seinen Worten zufolge beträgt die Produktionskapazität des Ofens 1700 Tonnen Gusseisen pro Tag. Soviel wurde zumindest vor Beginn der Reparaturarbeiten produziert.

Das Werk wies ferner in den 'sozialen Netzwerken' und auf verschiedenen Internetseiten verbreitete Gerüchte über seine Schließung zurück und teilte mit, die Löhne würden rechtzeitig gezahlt. Wie der stellvertretende Personalchef der Werkabteilung für Reparaturen metallurgischer Ausrüstungen, Anatolij Morguljez, sagte, gibt es zur Zeit keine Lohnzahlungsrückstände.

Im *Donezkij Metallurgitscheskij Sawod* gibt es zwei Hochofen. Es ist eines der ältesten Industrieunternehmen des Donbass`, gegründet 1872. Im Winter 2014 hat das Werk wegen Artilleriebeschuss und Rohstoffmangel die Arbeit eingestellt, aber schon im Juni 2015 wurde die Gusseisenproduktion wieder aufgenommen. Heute arbeiten im Werk ungefähr 4500 Menschen.

#### **Neuer Kohlebergwerksstollen in Tores eröffnet**

Dan-news.info – Die Bergleute der Schachtverwaltung *L. I. Lutugin* des staatlichen Unternehmens *Toresantrazit* haben die Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung eines neuen Stollens abgeschlossen. Der vierte östliche Zentralstollen der Ebene *Kaschtschewskij* mit einer Länge von 250 m und Vorräten von ca. 740.000 Tonnen soll am 26. März in Betrieb gehen, hieß es im Ministerium für Kohle und Energie der DVR heute. Geplant ist, dass die Kumpels täglich über 1300 Tonnen zu Tage fördern.

Die Schachtverwaltung *L. I. Lutugin* wurde 1931 eröffnet und fördert Kraftwerkskohle der Marke "A" (Anthrazit). Im Bergwerk arbeiten heute 950 Menschen; in der gesamten Zeit des Bestehens des Unternehmens haben die Bergleute über 45 Millionen Tonnen Kohle gefördert.

### Mittwoch:

#### **Bahnstrecke nach ukrainischem Beschuss wieder in Betrieb**

Dnrailway.ru – Die Reparaturarbeiten in Kilometer 1120,8 zwischen Pantelejmonowka und Gorlowka sind so gut wie abgeschlossen. Die Oberleitung war dort durch Artilleriebeschuss der Ukraine am 26. März beschädigt worden.

Nach Angaben des Energieversorgungsdienstes wurde die Fahrleitung beider Gleise durch Feindeinwirkung durchtrennt und die 6 kV-Versorgungsleitung des automatischen Streckenblocks beschädigt. Heute morgen hat die Fahrleitungsmeisterei Gorlowka die Oberleitung beider Gleise mit einem Turmtriebwagen (AGB-624) wieder instandgesetzt. Auf diesem Streckenabschnitt hat auch der Oberbau durch den ukrainischen Beschuss gelitten. Drei Betonschwellen und einige Meter Schiene mussten erneuert werden.

#### **Freitag:**

#### **Kindereisenbahn rüstet sich für die Saison des 47. Jahres ihres Bestehens**

Dnrailway.ru – Im Ergebnis einer Infrastrukturuntersuchung der Kindereisenbahn *W. W. Prikłonskij* in Donezk, die am 22. März durchgeführt wurde, wurden die zum Beginn einer sicheren und störungsfreien Saison 2019 notwendigen Maßnahmen festgelegt. Der Plan nennt die einzuhaltenden Fristen, die beteiligten Dienste des staatlichen Unternehmens *Donezker Eisenbahn* und die jeweils Verantwortlichen. Er enthält 103 Punkte.

Die "kleine Magistrale" ist der besondere Stolz der Donezker Eisenbahner und wie schon immer muss alles auf höchstem Niveau erledigt werden. Vorgesehen sind u. a. die Erneuerung von Schwellen in Gleisen und Weichen, Richt- und Stopfarbeiten zwischen den Bahnhöfen *Schachtjorskaja* und *Pionjerskaja* sowie die Reinigung der Entwässerungsgräben entlang der Strecke. Was die Fahrzeuge betrifft, sind eine Untersuchung TR-1 der Diesellok TU2-023, Anstricharbeiten und technischer Unterhalt der Wagen vorgesehen. Das Dokument nennt ferner Bahnsteigarbeiten, kosmetische Reparaturen an den Bahnhofsgebäuden, Kontrollen der Beleuchtung, des Brandschutzes und anderes. Die Prüfung der Mängelbeseitigung durch eine Kontrollkommission ist für den 26. April angesetzt. Die feierliche Eröffnung der 47. Ausbildungs- und Praktikumsaison findet traditionsgemäß am 1. Mai statt.



<https://trainpix.org/photo/01/94/44/194448.jpg>

#### **Sonnabend:**

#### **Abwanderung von jungen Fachleuten soll verhindert werden**

Dan-news.info – Der Wettbewerb *Opora Respubliki* (Stütze der Republik) entwickelt sich zu einer Stimulanz für junge Fachleute, hier zu bleiben und zum Wohle der Landsleute zu arbeiten. Diese Meinung äußerte heute DAN gegenüber der stellvertretende Leiter der Elektrowerkstatt für Relaisautomatik des Wärmekraftwerks Starobeschewo, Sergej Domanskij. "Dieser Wettbewerb ist für unsere Republik sehr wichtig. Dank dieser Initiative werden mehr junge Spezialisten in der DVR bleiben, in unseren Unternehmen arbeiten und ihr Wissen zum Wohle des Landes anwenden", sagte Domanskij. Nach seinen Worten herrscht im Unternehmen heute Personalmangel –

Schweißer, Fachleute für Wärmeenergie, Ingenieure und dergleichen. Die Kraftwerksleitung versucht, das Problem mit Exkursionen für Studenten zu lösen, und diese für das Werk zu interessieren. Domanskij hofft, dass *Opora Respubliki* hilft, den jungen Menschen Perspektiven zu bieten und das Werk mit qualifizierten Fachleuten zu versorgen.

Der Wettbewerb wird auf Initiative des Staatsoberhauptes Denis Puschilin von Mitgliedern der Gesellschaftlichen Bewegung *Donezkaja Respublika* geleitet. Die Teilnehmer durchlaufen mehrere Etappen der Auslese. Den Siegern – 100 Personen – werden Praktikumsstellen in der Staatsverwaltung, in Kommunen und staatlichen Unternehmen angeboten. Die Teilnehmer müssen zwischen 25 und 40 Jahre alt sein, einen höheren Bildungsabschluss und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einer beliebigen Branche haben. Die Anmeldung geschieht auf einer speziellen Online-Plattform, die im Juni 2019 eröffnet wird.